

Ausschreibung für das Residenzprogramm „Body Time Space“ 2026 im Radialsystem

Im Rahmen des Programms „Body Time Space“ schreibt das Radialsystem für das Jahr 2026 bis zu drei Residenzen für in Berlin ansässige Künstler*innen in Konstellationen von ein bis fünf Personen aus.

Ziel der Residenzen ist es, Tanzschaffenden in einem geschützten Rahmen eine Vertiefung und Weiterentwicklung ihres bereits bestehenden künstlerischen Fokus zu ermöglichen. Das Programm steht für uns dabei für das Bewusstsein, dass Zeit und Raum essenziell für die künstlerische Entwicklung sind, und ist geprägt von einer Offenheit gegenüber dem künstlerischen Arbeitsprozess. Die Residenz ist als Raum für experimentelles Arbeiten in einem frühen Projektstadium zu verstehen – unabhängig von einem konkreten Produktionsvorhaben.

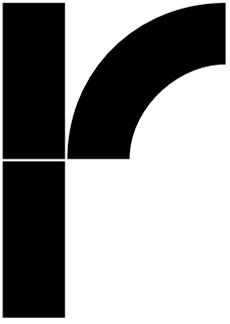
Während der Residenzen sind die Künstler*innen darüber hinaus eingeladen, die eigene Arbeit mit Dialogpartner*innen aus anderen Wissensbereichen und/oder künstlerischen Disziplinen im transdisziplinären Austausch zu reflektieren. Die Arbeitsstände können im Rahmen von Studio Visits, Showings, Workshops oder Ausstellungen in den Studios des Radialsystems präsentiert werden. Neben einem Stipendium erhalten die Resident*innen bei Bedarf technische Unterstützung, dramaturgische Betreuung und Beratung in den Bereichen Produktion, Presse und Marketing durch die Mitarbeiter*innen des Hauses.

Die Residenz im Rahmen von „Body Time Space“ bietet:

- Ein Stipendium in Höhe von 2.000 Euro für jede*n am Projekt beteiligte*n Künstler*in (Es können Anträge von Einzelpersonen oder von Künstler*innen in Konstellationen von bis zu fünf Personen eingereicht werden)
- Ein Arbeitsstudio (ca. 200 qm) für einen Zeitraum von vier Wochen; diese müssen nicht am Stück vergeben werden und können auf verschiedene Zeiträume/Wochen im Jahr verteilt werden
- Bereitstellung von technischem Equipment und technische Unterstützung durch das Personal des Radialsystems (nach Absprache und Verfügbarkeit)
- Professionelle Beratung in den Bereichen Finanzierung, Projektmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie (nach Absprache und Bedarf)
- Bis zu zwei interdisziplinäre Dialogpartner*innen für jeweils zwei Tage (Honorar: 400 Euro pro Tag)*
- Öffnung des Arbeitsprozesses durch Studio Visits, Showings, Workshops, Ausstellungen, Performances oder Live-Streams (nach Absprache)

Für die Bewerbung um ein Residenz-Stipendium bitten wir um die Zusendung folgender Materialien auf Deutsch oder Englisch in einer PDF-Datei **bis Montag, den 06. Oktober 2025**, 23.59 Uhr (MEZ) per E-Mail an: residenz@radialsystem.de

- Motivationsschreiben (max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) mit Formulierung einer spezifischen Fragestellung für die Residenz, Angabe der Teilnehmer*innenzahl (max. 5),
- Nennung zweier möglicher Dialogpartner*innen sowie des gewünschten Zeitraums im Jahr 2026**
- Lebenslauf (maximal 1 DIN-A4-Seite)
- Drei Beispiele früherer Arbeiten/Projekte, gerne mit Videolinks



*Dialogpartner*innen können Künstler*innen oder Praktiker*innen aus unterschiedlichen Bereichen sein, z. B. Wissenschaft, Musik, Handwerk, Aktivismus usw. Sie sollen die Möglichkeit zu einem interdisziplinären Austausch eröffnen. Falls zum Zeitpunkt der Bewerbung noch keine konkreten Personen feststehen, genügt auch die Angabe der entsprechenden Wissensbereiche.

**Bevorzugte Monate: Ende Februar, März, April, Juli, August, Oktober, Dezember 2026.

Die Jury des Radialsystems wird voraussichtlich bis Anfang November 2025 eine Auswahl treffen und die Resident*innen/Antragsteller*innen entsprechend benachrichtigen.

Auswahlkriterien und Zulassungsbedingungen

„Body Time Space“ richtet sich an professionelle Tänzer*innen und Choreograf*innen, die in Berlin leben und arbeiten.

Das Programm richtet sich sowohl an Nachwuchskünstler*innen als auch an Künstler*innen, deren Arbeiten in der Berliner Szene bereits mehr Sichtbarkeit erlangt haben. Wir berücksichtigen besonders die Bewerbung von Künstler*innen, die für das Jahr 2026 keine weitere Förderung durch das Land Berlin erhalten und die bisher noch nicht im Programm des Hauses in Erscheinung getreten sind.

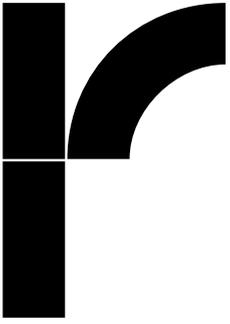
Außerdem möchten wir ausdrücklich Künstler*innen zur Bewerbung ermutigen, die die Vielfalt der Berliner Tanzszene repräsentieren. Bewerbungen von Personen, die sich als Teil unterrepräsentierter Gruppen begreifen, werden besonders berücksichtigt. Bewerber*innen können gerne entsprechende Angaben im Sinne von Selbstbezeichnungen machen, sofern sie das möchten. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und geschützt.

Die Bewerber*innen sollten in ihrem Motivationsschreiben eine spezifische Fragestellung für ihre Residenz formulieren. Die Vorhaben sollten die Konzepte Tanz und Choreografie mit anderen Disziplinen in Beziehung setzen, sich auf experimentelles Arbeiten in einem frühen Projektstadium konzentrieren und nicht auf den Abschluss eines laufenden Produktionsprozesses abzielen. Darüber hinaus sollten diese innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens und mit den verfügbaren Ressourcen realisierbar sein.

Sprachkenntnisse fallen bei der Bewertung nicht ins Gewicht. Die Bewerber*innen sind dazu eingeladen, auf Online-Übersetzungshilfen zurückzugreifen.

Die Bewerbung beim Residenzprogramm kann auch erfolgen, wenn die Bewerber*innen bereits eine andere Förderung des Landes Berlin für 2026 erhalten, allerdings darf diese den Betrag von 24.000 Euro nicht überschreiten. Studierende, die zum Zeitpunkt des Beginns der Residenz an einer Universität (Fachbereich Tanz/Choreografie) eingeschrieben sind, sind nicht teilnahmeberechtigt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren bitte per E-Mail an:
residenz@radialsystem.de



Einen Überblick über das Residenzprogramm „Body Time Space“ finden Sie [hier](https://www.radialsystem.de/de/programm/residenzen/body-time-space/):
<https://www.radialsystem.de/de/programm/residenzen/body-time-space/>

Weitere Informationen zum [Radialsystem](https://www.radialsystem.de/de/venue/uber-uns/) und zum Studio 2 finden Sie [hier](https://www.radialsystem.de/de/venue/uber-uns/):
<https://www.radialsystem.de/de/venue/uber-uns/>
<https://www.radialsystem.de/de/venue/vermietung-2/studios-1-2-a/>

„Body Time Space“ ist Teil der „Residenzförderung für Berliner Tanzschaffende“, in dessen Rahmen die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa im Jahr 2020 erstmalig Residenzprogramme ausgeschrieben und vergeben hat.

Die Ausschreibung findet auf der Basis einer in Aussichtstellung der Gelder durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt für das Radialsystem im Jahr 2025-2027 statt und steht unter dem Vorbehalt der haushaltswirtschaftlichen Mittelverfügbarkeit. Daher kann aus ihr kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung hergeleitet werden.